Jahresrechnung der Gesellschaft Pro Vindonissa

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1924-1925)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresrechnung der Gesellschaft Pro Vindonissa

für die Zeit vom 31. März 1924 bis 31. März 1925.

Zusammenstellung:

Einnahmen:

Aktiv-Saldo ab alter Rechnung		Fr. 289.07
Mitgliederbeiträge pro 1924	Fr. 1395.—	
Beitrag der Gemeinde Brugg	„ 300.—	
Beitrag des Kantons Aargau	„ 200.—	
Bundesbeitrag 1924	„ 1500.—	
Schenkungen	„ 200.—	
Verkauf: 2 Stück Lampenwerk	„ 50.—	
Zinsen aus dem Konto-Korrent-Verkehr	„ 25.50	
Rückerstattung des Landesmuseums für unsern Beitrag an Löschckes Gläserwerk	„ 200.—	
Rückerstattung der Unfallversicherung	„ 180.90	
Rückerstattung von Porti a. Nachnahmen	„ —.50	
Kleines Benefice des Museumbetriebes	„ 15.76	„ 4067.66
		Fr. 4356.73

Ausgaben:

Grabungsarbeiten, Löhne	Fr. 2747.95	
Werkzeuge	„ 27.60	
Unfallversicherung	„ 226.20	
Photographische Aufnahmen	„ 46.85	
Publikationen	„ 262.10	
Beiträge an Gesellschaften	„ 19.—	
Bibliothek	„ 10.—	
Abzahlung an Bauschuld Museum	„ 200.—	
Verwaltungsspesen, Zeichenmaterial etc.	„ 272.85	Fr. 3812.55
Aktivsaldo, Vortrag auf neue Rechnung		Fr. 544.18

Vermögensaufstellung:

Guthaben bei der Aarg. Hypothekenbank	Fr. 532.50	
Kassenbestand	„ 11.68	Fr. 544.18

Anlage der Beiträge **für lebenslängliche Mitgliedschaft.**

Saldo der letzten Rechnung	Fr. 2717.80	
1 neue Mitgliedschaft	„ 50.—	
Zinseingänge (-Couponsteuer)	„ 129.30	Fr. 2897.10

1 Obl. 5½ % Aarg. Hykothekenbank	Fr. 1000.—
1 Obl. 5 % VIII. Eidg. Mobilisations-Anleihe	„ 1000.—
Guthaben auf Sparheft	„ 897.10
	Fr. 2897.10

Bauschuld des Vindonissa-Museums.

Stand der Schuld am 31. März 1924		Fr. 2319.50
Zins und Spesen pro 1924/25		„ 126.50
		Fr. 2446.—
Schenkung von Ungenannt . . .	Fr. 200 —	
Abzahlung aus der Gesellschaftskasse .	„ 200.—	„ 400.—
Stand der Bauschuld am 31. März 1925 . . .		Fr. 2046.—

Fonds für eine Neuauflage des Amphitheater-Führers.

Guthaben auf Sparheft am 31. März 1924	Fr. 723.10
Zins darauf	„ 29.45
Rücklage für verkaufte Exemplare des Führers	„ 50.—
Stand am 31. März 1925	Fr. 802.55

Betrieb des Vindonissa-Museums.

Einnahmen:

Eintrittskarten	Fr. 586.10	
Verkauf von Publikationen	„ 355.24	
„ „ Ansichtskarten	„ 556.91	
„ „ Pflanzen	„ 28.50	
Schenkung der Gemeindesteuer	„ 217.50	Fr. 1744.25

Ausgaben:

lt. Journal	Fr. 1305.59	
Anschaffung von Ansichtskarten	„ 205.40	
Gemeindesteuer	„ 217.50	„ 1728.49
Benefice pro 1924/25		Fr. 15.76

Bemerkungen.

Gesellschaftsrechnung. Schenkungen: Frau Gräfin W. von Hallwil überwies uns eine Schenkung von 200 Fr.

Bauschuld. Von ungenannt sein wollendem Spender wurden uns 200 Fr. an diese Schuld bezahlt. Ferner haben wir aus der Gesellschaftskasse 200 Fr. abbezahlt.

Museumsbetrieb. Das Museum wurde besucht von 569 Erwachsenen und 92 Kindern, 30 Schulen, 8 Gesellschaften, ferner wurden verkauft 5 Lehrerbillets und 1 Abonnement. Der Besuch hat sich gegen letztes Jahr etwas erhöht. Da dies Jahr sehr viel Publikationen verkauft wurden, war es möglich, die Rechnung ohne Defizit abzuschließen.

Brugg, 13. April 1925.

Der Kassier der Gesellschaft Pro Vindonissa:
Paul Rauber.

Die unterzeichneten Revisoren haben vorstehende Rechnung geprüft, mit den Belegen verglichen und richtig befunden. Sie beantragen Genehmigung der Rechnung unter Verdankung an den Rechnungssteller.

Brugg, im Mai 1925.

Robert Oehler.
J. Häuptli.

1925, 591.